

## AbfallvermeidungsDialog 7 Abfallvermeidung durch Produktdienstleistungssysteme – Potenziale, Konzepte und Praxis

9. Juni 2016, Umweltbundesamt, Bismarckplatz 1, 14193 Berlin, Raum 1042

- 10:00 Begrüßung und Einführung**  
(inkl. Vorstellungsrunde & Klärung von Dialogregeln)  
BMUB/UBA/Ökopol
- 10:30 Einschätzungen der IST-Situation und der zentralen Herausforderungen der Ressourcenschonung und Abfallvermeidung durch Produktdienstleistungssysteme**  
  
Kurzstatements von Vertretern verschiedener Akteursgruppen aus den Bereichen Abfallwirtschaft, Anbieter von Produktdienstleistungssystemen sowie Umwelt- und Verbraucherverbände
- Birgit Nimke-Sliwinski, *Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)*
  - Philip Heldt, *Verbraucherzentrale NRW*
  - Andreas Arnold, *rentastic UG*
  - Indra Enterlein, *NABU e.V.*
- Diskussion
- 11:10 Abfallvermeidende Wirkung von Produktdienstleistungssystemen**  
  
Aktueller Wissensstand zur Mengenrelevanz verschiedener Produktgruppen und Identifizierung von Abfallvermeidungspotenzialen durch Produktdienstleistungssysteme
- Katrin Bienge, *Wuppertal Institut* (Forschungsprojekt „NsBRes“)
- Mögliche Kriterien für abfallvermeidende Produktdienstleistungssysteme  
Maïke Gossen, *Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)*
- Diskussion der Abfallvermeidungspotenziale von Produktdienstleistungssystemen
- 12:20 MITTAGSIMBISS**
- 13:00 Beispiele aus der Umsetzungspraxis**

Kurzvorstellung von unterschiedlichen Produktdienstleistungssystemen – Funktionsweise, Abfallvermeidungspotenziale und Hemmnisse

- Marko Dörre, Geschäftsführer *Consumia gemeinnützige GmbH*
- Florian Spathelf, Geschäftsführer *Circus Internet GmbH*
- Thekla Wilkening, Geschäftsführerin *Kleiderei Hamburg GmbH*
- Hendrik Scheuschner, Geschäftsführer *Relenda GmbH*
- Martin Swierzy, Geschäftsführer *Alsco Berufskleidungs-Service GmbH*
- Florian Stolte, Leiter Produktmanagement *DB Rent GmbH*

Anschließend Diskussion

**14:45 Kriterien zur Identifikation erfolgsversprechender Ansätze und ihrer wirksamen Umsetzung**

„Sind die vorgeschlagenen Kriterien/Merkmale geeignet, um abfallvermeidende Produktdienstleistungssysteme zu identifizieren? Was ist notwendig um sie in der Praxis zu operationalisieren?“

Diskussion der Kriterienvorschläge von IÖW/Ökopol und Entwicklung von Vorschlägen zu ihrer Überführung in praxistaugliche „Checklisten“ in drei produkt- bzw. bereichsbezogenen Kleingruppen:

1. Gebrauchsgegenstände (Werkzeug, Spielzeug, ...)
2. Kleidung
3. Mobilität

Vorstellung der von den Kleingruppen modifizierten Kriterien und der entwickelten Vorschläge zu ihrer praktischen Anwendung

16:25 Resümee und Ausblick

UBA/BMUB

CA. 16:30 ENDE DES 7. DIALOGES